SIE BENÖTIGEN INFORMATIONEN UND ARBEITSMITTEL?

„Was alle angeht, müssen alle entscheiden“. Standpunkte in der medizin-ethischen Debatte. Broschüre des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen

„Die Überwindung der begründeten Enthaltsamkeit“. Johannes Denger. Reflexionen zum Buch von Jürgen Habermas ‚Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik?‘

Hörkassetten von Sendungen des ‚Arbeitskreis Bioethik Braunschweig‘ bei Radio Okerwelle,104,6 Hz, zu: Vorsorgevollmacht-Patientenverfügung; In Würde alt werden?; Gentechnik darf nicht alles – oder doch?

„Bioethik in der Diskussion. Unzeitgemäße Betrachtungen zur Bioethik-Konvention des Europarates und zur UNESCO-Bioethik-Deklaration“. Vortrag Prof. Dr. Bernd Klees, Braunschweig 1998, ISBN 3-980-4806-5-8

„Neuerkeroder Appell“, Evangelische Stiftung Neuerkerode, Sickte-Neuerkerode

Babys aus dem Labor - Segen oder Fluch? Theresia Maria de Jong. Beltz Taschenbuch. ISBN -3-407-22134-7

HIRNTOD – Der neue Tod bei lebendigem Leib?? Kritische Aufklärung über Organtransplantation KAO. www.initiative-KAO

Brauchen wir noch die Würde, wenn wir die Gene entziffert haben? Dr. Gerhard Stamer. Reflex e.V., Institut für Praktische Philosophie, Rühmkorffstr. 6, 30163 Hannover, Tel: 0511 - 394-6307, Fax: 0511 - 394-6308, e-M: reflex@stamer-reflex.de, www.stamer-reflex.de

SO FINDEN SIE UNS

IG Kritische Bioethik Niedersachsen
c/o Angelika Wessel
Wedderkopsweg 4
38118 Braunschweig

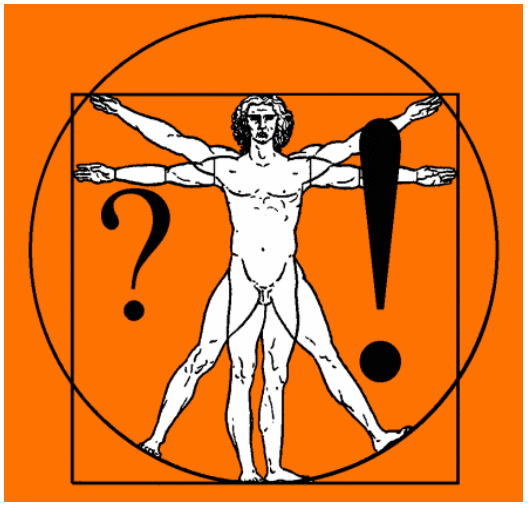
Tel. + Fax: 0531 - 50 65 15
E-Mail: info@bioethik-niedersachsen.de
www.kritische-bioethik.de

Evangelische Stiftung Neuerkerode
Kontaktperson: Ulrich Meier
38173 Sickte-Neuerkerode
Tel: 05305 – 201-415
Fax: 05305 – 201 321
E-Mail: meier@neuerkerode.de

Interessen-Gemeinschaft

Kritische Bioethik

Niedersachsen



IG Kritische Bioethik Niedersachsen
c/o Angelika Wessel
Wedderkopsweg 4
38118 Braunschweig

Tel. + Fax: 0531 – 50 65 15
E-Mail: info@bioethik-niedersachsen.de

www.kritische-bioethik.de

WIESO INTERESSENGEMEINSCHAFT KRITISCHE BIOETHIK?

Die Fragen nach Beginn und Ende unseres Lebens sind unausweichlich. Darum betrifft Bioethik jeden von uns. Mit den Entwicklungen der Biotechnologie und den Positionen der Bioethik ist jeder von uns konfrontiert.

Wie an eine moderne Heilserwartung klammern sich immer mehr Menschen an die Hoffnungen von Organtransplantationen, künstlicher Befruchtung, Stammzellenforschung oder Sterbehilfe (Euthanasie). Andere hingegen fürchten die Machbarkeit des Menschen und den Verlust der individuellen Menschenwürde.

Auf all diesen bioethischen Feldern engagieren sich in Niedersachsen Einzelne und Organisationen, die die Politiker, Forscher, Medien und die gesamte Öffentlichkeit mahnend erinnern:

Die Würde des Menschen in all seinen Lebensphasen darf nicht in Frage gestellt werden.

So leisten wir in unterschiedlichen Aktivitäten konkrete Beiträge zum Leben und Sterben in Würde. In der *InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Niedersachsen* haben wir uns untereinander und mit anderen Organisationen im In- und Ausland vernetzt, um noch wirksamer handeln zu können.

IHRE FRAGEN IN DEN FELDERN DER BIOETHIK?

Wenn Sie sich einlassen wollen auf die Felder der Bioethik wie

Quellen ethischen Handelns
Ethische Diskussionen und Richtungen
Ethik der Würde und Verantwortung

Embryonenschutz
Pränataldiagnostik
Künstliche Befruchtung
Präimplantationsdiagnostik (PID)
Schwangerschaft
Stammzellen
Therapeutisches, reproduktives Klonen
Gentherapie
Genomanalyse

Patente auf Leben

Behindertes Leben
Komapatienten
Organtransplantation
Pflegebedürftigkeit
Patientenverfügung - Organspendeausweis - Vorsorgevollmacht

Forschung am Menschen
Euthanasie
Sterbebegleitung
Hospizarbeit

können Sie sich an uns wenden und sich mit uns zusammen engagieren.

WAS TUN WIR KONKRET?

Wir lernen uns kennen

Unsere Erfahrungen tauschen wir über örtliche oder verbandliche Aktionen zum Schutz der Menschenwürde aus. Auf diese Weise lernen wir gleich-engagierte Menschen aus Niedersachsen kennen.

Wir informieren

Örtliche Arbeitsgemeinschaften, Schulen und Gemeinden z. B. unterstützen wir bei Veranstaltungen, durch Vermittlung von Referenten sowie mit unsere Materialsendungen.

Wir sprechen in die Öffentlichkeit

Die Kritische Bioethik verbreiten wir durch Faltblätter, Schriften und Bücher. Wir engagieren uns für die Menschenwürde in Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen und Internet.

Wir nehmen politischen Einfluß

Wir sind politische Lobby-Arbeiter für die Würde des Menschen in all seinen Lebensphasen. Wir wirken auf Parteien und Fraktionen in Niedersachsen und auf Bundesebene.

Wir vernetzen uns

Wir wirken über unsere jeweiligen Einbindungen in überregionale Organisationen in Bundes- und Europaarbeit mit.